

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
322**

23-21003

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Gut gehen lassen in Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

03.04.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue (zur 18.04.2023
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

Im Rahmen der Beratung der Stadt Braunschweig durch den Fachverband „Fußverkehr Deutschland FUSS e.V.“ wurden die Stadtteile Wenden und Rautheim als Untersuchungsgebiete ausgewählt. Im abschließenden „Projektbericht und Maßnahmenprogramm“ vom 21.03.2023 werden verschiedene „Problembereiche“ vorgestellt und einige Maßnahmen (M01 – M08) empfohlen.

Hinweis: Die Maßnahme M05 bezieht sich - bis auf den Alten Postweg - im Wesentlichen auf Straßen, deren Sanierung in den nächsten Jahren ohnehin geplant ist.

Dies vorangestellt fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Kosten wären für die einzelnen Maßnahmen/Teilmaßnahmen (in M05 nur für den Alten Postweg, s.o.) grob geschätzt zu erwarten?
2. Für welche Maßnahmen/Teilmaßnahmen wären ggf. welche Anteile im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung von den Anliegern zu tragen?
3. Bei welchen Maßnahmen/Teilmaßnahmen sieht die Verwaltung Konflikte mit Anwohnern bzw. Eigentümern der betroffenen Flächenstücke und wie schätzt ggf. die Verwaltung die Umsetzbarkeit ein?

gez.

André Gorklo, Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine